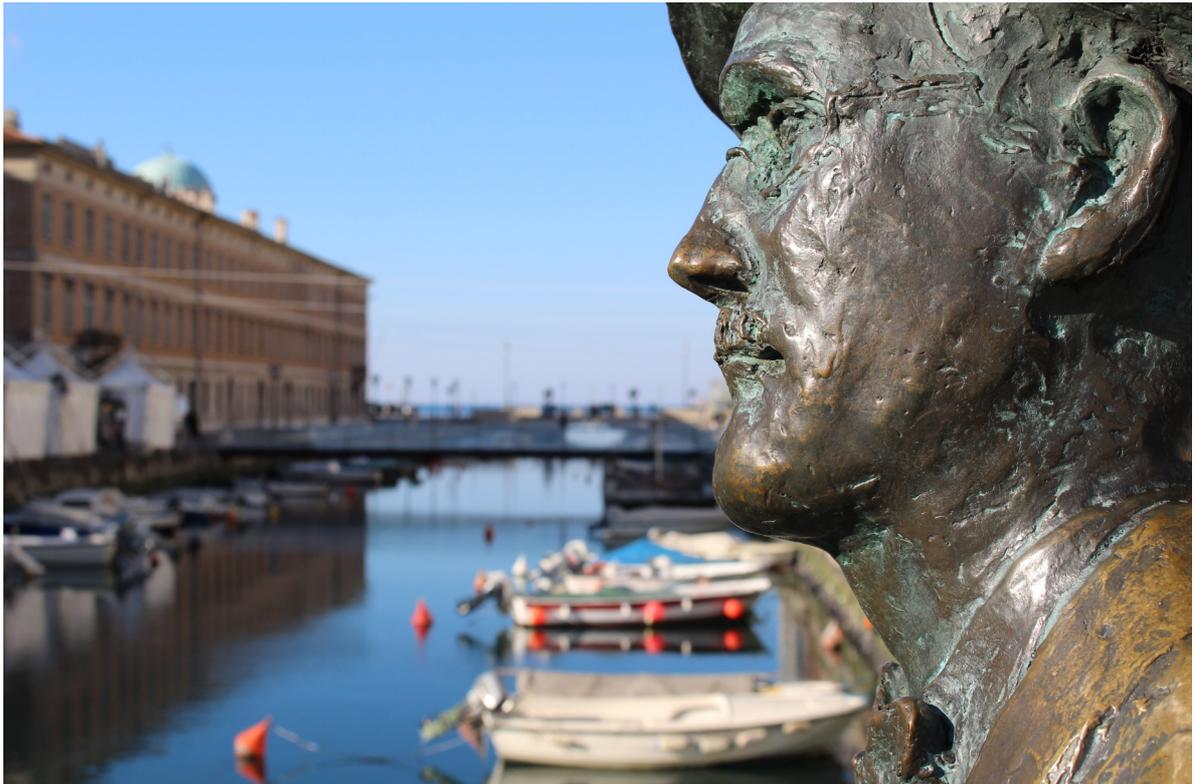


Februar 2017

# Pfarnachrichten



„Der Erfinder der Notlüge liebte den  
Frieden mehr als die Wahrheit“

James Joyce

Unsere Pfarre ist auch online!



[www.pfarre-kirchberg-linz.at](http://www.pfarre-kirchberg-linz.at)

Anna Weingartner



## Liebe Christen !

Unser Zisterzienser-Ordensheilige Bernhard von Clairvaux (1090 – 1153) war ein großer Mystiker. Er vergleicht die Selbst- und Gotteserkenntnis mit dem Bild des Gekrümmtseins und des Aufgerichtetwerdens. Das Gleichnis Jesu vom verlorenen Sohn (Lk. 15,11-32) deutet er als Weg der Selbstentfremdung und Selbstfindung. In der Entfremdung von der Liebe, von Gott, entfremdet sich der Mensch von sich selbst. Trotz allen Zumutungen des Lebens, die wir uns selber antun oder die uns widerfahren, können wir uns immer wieder aufrichten. Jesus ermutigt uns jeden Tag, neu aufzustehen, ja zu sagen zum Leben. Jedem von uns ist verheißen: Christus steht auf in uns, um uns und unser Leben zu verwandeln. In all unseren durchkreuzten Vorstellungen, in unseren alltäglichen Enttäuschungen über uns selbst und über andere wird uns die Kraft der Auferstehung zugesprochen. Indem wir unsere Verletzlichkeit und die Brüchigkeit unseres Lebens annehmen, eröffnet sich uns Neues. Wir können so am Schwierigen wachsen und reifen. Gerade da, wo wir selber nicht mehr weiter wissen, kann sich in uns eine neue schöpferische Lebenskraft entwickeln. Sie ereignet sich, wenn wir immer wieder einüben loszulassen. Diese schöpferische Kraft bleibt letztlich aber ein Geschenk. Ich wünsche uns allen eine österliche Lebensgrundhaltung. Die Christuskraft in jedem Menschen lässt uns vertrauensvoll den befreienden Lebensweg wagen, damit wir alltäglich auferstehen können.

## Kirchenrechnung 2016

### Einnahmen:

Friedhofsverwaltung	4.087,00
Kirchenbeitragsanteil	9.685,70
Sammlungen und Spenden	13.032,07
Übrige Erträge	<u>110,00</u>
<b>Summe</b>	<b>26.914,77</b>

### Ausgaben:

Liturgie und Pastoral	1699,75
Steuern	150,04
Instandhaltung	715,29
Betriebskosten	5.949,72
Sonstiger Aufwand	<u>6.021,71</u>
<b>Summe</b>	<b>14.536,51</b>

**Überschuss** **12.378,26**

### **Vermögensveränderung**

Vermögen per 31.12.2015	37.929,90
Zugang an Vermögen	12.378,26
<b>Guthaben per 31.12.2016</b>	<b>50.308,16</b>

Ersteller: Christian Kaltenböck

**Caritas  
&Du**

**Haussammlung**  
helfen>wegschauen



**Wir>Ich**

# Naschmarkt

Der Nachmarkt fand heuer nur an einem Tag statt, da in der Gemeinde der Adventmarkt auf den selben Termin fiel. Wir freuten uns sehr über die rege Teilnahme. Adventkränze und Gestecke wurden im Eingangsbereich verkauft, dafür bedanken wir uns bei den fleißigen Helfern. Von den Frauen unserer Pfarre wurden leckere Keksteller angeboten, die zur Gänze verkauft wurden, auch hier Danke für die Bemühungen. Eine Gruppe von Flüchtlingsfrauen boten Ihre selbstgemachten Basteleien und Gemälde an und bereicherten dadurch unseren Nachmarkt. Norbert Jungreithmayr hat uns wieder mit Bratwürstel begrillt und Cristian Kaltenböck mit Günter Michel versorgten uns mit gutem Glühmost. Auch hier Danke!



ICH BIN DA. FÜR  
Pfarrgemeinderatswahl 2017

Am 19. März 2017 ist in unserer Pfarre PGR-Wahl.

Wir möchten Sie alle recht herzlich einladen bei der Wahl des neuen Pfarrgemeinderates aktiv dabei zu sein. Ihre Stimme ist wichtig, denn die Zukunft unserer Pfarre geht jeden etwas an. Die Neuaufstellung des PGR gewährleistet den liturgischen, organisatorischen Ablauf und das gesellschaftliche Zusammenleben in unserer Pfarre. Uns ist es besonders wichtig neue Persönlichkeiten im PGR zu haben, die einen frischen Wind und neue Ideen mitbringen.

Elmar Weingartner

## Impressum

Medieninhaber, Redaktion: Kath. Pfarramt Kirchberg bei Linz.  
Für den Inhalt verantwortlich: P. Markus und PGR  
4062 Kirchberg-Thening  
Pfarrgasse 4  
Druck: Eigenvervielfältigung / DVR-Nr.: 0029874 (12385)

# Sternsingeraktion 2017

# 20-C+M+B-17



Danke an alle Sternsinger, Begleitpersonen, Helfer und die großzügigen Spender!

Vom 2. bis 5. Jänner 2017 zogen 7 Sternsinger-Gruppen von Haus zu Haus, um die frohe Botschaft zu verkünden und Spenden für rund 500 Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika für notleidende Menschen zu sammeln.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sternsinger und Begleitpersonen für die geschenkte Zeit und die Ausdauer bei den langen Touren. Sternsinger 2017: Thessi Fankhauser, Paula Rosenauer, Caroline Sittenthaler, Marlene Sittenthaler, Ella Kurowski, Leo Kurowski, Marlene Unter, Melina Stadlinger, Tobias Pils, Ida Wiesinger, Daniel Kempf (2x), Sebastian Kempf, Anna Jungreithmayr, Martin Höglinger, Emily Hofmeister, Iris Mayrhuber, Jana Hofmeister, Sophie Kienbauer, Phillip Haim, Clara Haim (2x), Helene Haim (2x), Anna Ehrensperger, Stefanie Nessler, Felix Nessler und Valentin Haim.

Begleitpersonen: Lucia Haim, Anita Jungreithmayr, Eva Fankhauser, Thomas Haim, Hannes Unter, Vroni Hofmeister und Sarah Wiesinger.

Ein besonderer Dank gilt den Köchen/Köchinnen, die sich um das leibliche Wohl der Sternsinger gekümmert haben: Stefanie Pils, Annemarie Haim, Heidrun Unter, Norbert und Linde Jungreithmayr, Eva Fankhauser, Astrid Hofmeister und Anneliese Untersmayr.

Die Sternsingeraktion lebt von den großzügigen Spenden der Bevölkerung – dieses Jahr konnten die Sternsinger über 6200 Euro sammeln. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür. Und ein besonderes Danke an alle, die den Sternsingern eine kleine Stärkung oder Naschereien angeboten haben – damit haben Sie den Kindern eine große Freude bereitet!



# Katholische Frauenbewegung

## **Aktion Familienfasttag 2017**

**Sonntag, 12. März 2017, 9 Uhr Messe mit anschließendem Suppenessen**

### **Friedensaktiv- Frauen für eine gerechte Welt**

**Im Mittelpunkt steht dieses Jahr das Tun und Wirken unserer Partnerorganisation**

**Nepal Mahila Bishwasi Sangh.**

**Im von den Folgen des Bürgerkrieges geprägten Nepal landen Frauen oft in schlecht bezahlte, ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen und werden häufig Opfer häuslicher und sexueller Gewalt. Nepal Mahila Bishwasi Sangh setzt sich seit vielen Jahren für Bildung und Bewusstseinsarbeit für Frauen und Mädchen aus allen Regionen Nepals ein und betreibt in der Hauptstadt Kathmandu ein Frauenzentrum. Durch diese wertvolle Arbeit werden Frauen ermächtigt, ein sicheres und friedvolles Leben zu führen.**

**Dieses Projekt steht stellvertretend für die rund 100 Projekte, die wir mit der Aktion Familienfasttag unterstützen. Die gesammelten Spenden kommen ALLEN PROJEKTEN zugute.**

### **Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen**

**Am Freitag, 3. März 2017, um 19 Uhr im Pfarrheim Oftring.**

**Frauen aus den Philippinen laden uns zum Gebet ein.**

**„Habe ich dir Unrecht getan?“**

### **Frauenbildungstage 2017: Zusammenleben..... zwischen Angst und Zuversicht**

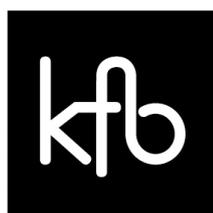
**Die Katholische Frauenbewegung will Räume für Begegnung öffnen und einen wertschätzenden Austausch auch über unterschiedliche Meinungen und Standpunkte fördern.**

**Derzeit nehmen wir wahr, dass viele Menschen ängstlich und in Sorge sind, weil sich unsere Gesellschaft stark verändert. Der Zuzug von Menschen, die bei uns Zuflucht, Asyl und die Chance auf ein besseres Leben suchen, verunsichert viele. Andere wiederum sind beunruhigt, weil der Ton in der Auseinandersetzung immer stärker von Hass und Aggression geprägt ist. Laut einer aktuellen IMAS-Umfrage sind knapp 40% der Österreicher der Meinung, dass unser Land gespalten ist.**

**Die Frauenbildungstage 2017 greifen die aktuelle Herausforderung auf.**

**Mittwoch, 05.04.2017 um 19 Uhr, im Pfarrheim Magdalena**

**Referentin Margit Hauff**



**KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG  
IN OBERÖSTERREICH**

# Projekt Interreligiöser Dialog

Der Dekanatsrat hat dieses Projekt im Jänner 2016 initiiert und zwei 50 %-Anstellungen bei der Diözese Linz/Pastorale Berufe beantragt. Andrea Koppenberger und ich, Monika Greil-Payrhuber, arbeiten als projektverantwortliche Pastoralassistentinnen seit 1. Oktober 2016 für den interreligiösen Dialog in Ihrem Dekanat.



Monika Greil-Payrhuber



Andrea Koppenberger

Unser Anliegen ist es, Menschen kennen zu lernen und miteinander in Kontakt zu bringen. Wir wollen Informationen bereit stellen und Begegnungsräume eröffnen für Sie und für alle an Religionen wie Christentum oder Islam, an Traditionen und Kulturen interessierten Menschen im Dekanat Traun. Dabei liegt der Schwerpunkt unserer Tätigkeit darauf, Menschen zu finden, die dieses Interesse teilen und in ihrer Pfarre ebenfalls Begegnungsräume schaffen möchten für interreligiöse oder interkulturelle Veranstaltungen, für Begegnungscafes, für interreligiöse Bildung oder für interreligiöse Feiern wie z. B. ein Friedensgebet.

Wir möchten Gruppen bilden, ev. mit neu gewählten Mitgliedern der Pfarrgemeinderäte oder anderen Interessierten, auf Pfarr-, Seelsorgeraum- oder Dekanatssebene, die mit unserer Unterstützung aktiv werden möchten, um gutes Zusammenleben zu gestalten und Ängsten und Vorurteilen entgegen zu wirken. Angebote oder Workshops für Schule und Kindergarten, Gruppen, Pfarren oder Dekanat können entstehen. Wir unterstützen Sie dabei, konkrete Initiativen zu setzen. Gerne begleiten wir auch Ehrenamtliche in der Flüchtlingsbetreuung, wenn sie Fragen zu den Themen Religionen, Traditionen oder Kulturen haben. Wir haben viele Ideen, kennen ReferentInnen oder Literatur und Sie bringen Ihr Interesse, Ihre Motivation, Ihre Anliegen, Ideen und Fragen mit. Möglichkeiten gibt es viele, gemeinsam können wir diese konkretisieren. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir freuen uns auf Sie!

Andrea Koppenberger Tel: 0676/8776-5540, Mail: [andrea.koppenberger@dioezese-linz.at](mailto:andrea.koppenberger@dioezese-linz.at)

Monika Greil-Payrhuber Tel: 0676/8776-5664, Mail: [monika.greil-payrhuber@dioezese-linz.at](mailto:monika.greil-payrhuber@dioezese-linz.at)

Adresse: Projekt Interreligiöser Dialog Dekanat Traun, Kirchenplatz 1, 4050 Traun.

Text Nostra aetate bitte in einen eigenen Kasten setzen oder mit Farbe hinterlegen:

„Die katholische Kirche verwirft nichts von dem, was in den Religionen wahr und heilig ist. Mit aufrichtiger Hochachtung betrachtet sie jene Handlungs- und Lebensweisen, jene Gebote und Lehren, die, auch wenn sie von dem, was sie selber festhält und vorlegt, in vielem abweichen, nicht selten dennoch einen Strahl jener Wahrheit wiedergeben, die alle Menschen erleuchtet. ...

Mit Wertschätzung betrachtet die Kirche auch die Muslime, die den einzigen Gott anbeten, den lebendigen und in sich seienden, barmherzigen und allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, der die Menschen angesprochen hat, dessen auch verborgenen Ratschlüssen mit ganzem Herzen sich zu unterwerfen sie bemüht sind, so wie Abraham sich Gott unterworfen hat, auf den sich der islamische Glaube gern bezieht. ...

Die Kirche verwirft folglich jedwede Diskriminierung oder Misshandlung von Menschen, die um ihrer Rasse oder Farbe, ihres Standes oder ihrer Religion willen geschieht, als dem Geiste Christi fremd. Daher beschwört die Heilige Synode, indem sie den Spuren des Heiligen Apostel Petrus und Paulus folgt, die Christgläubigen leidenschaftlich, dass sie, 'indem sie einen guten Wandel unter den Völkern haben' (1 Petr 2,12), wenn es geschehen kann, soweit es an ihnen liegt, mit allen Menschen Frieden halten.' ... Text aus Nostra aetate, II. Vatikanisches Konzil 1965.

# Kinderseite

## Frühlingsrätsel – Schüttelwörter

Welche Wörter sind hier durcheinander geraten?

Sch e e r g	i m r l	t n n a	o S e n n a	n n h st r e	l h e	u T l p	a e f M ä e	r i r k
e u r	n g w e	R	l s a h	r G m	a m	m u H l	e n ch b n G l s	e ü ä m

\*Schmetterling \*Sonnenstrahlen \*Tulpe  
\*Malkäfer \*Regenwurm \*Grashalm \*Hummel  
\*Gänseblümchen

## KAFFEEFILTER-BLUMEN

Das wirst du brauchen:

- weiße Kaffeefilter
- verschiedenfarbige Filzstifte (nicht wasserfest!)
- Schere
- niedriges 200 ml Glas, gefüllt mit ca. 1/3 Wasser
- Klebeband
- grüne Strohhalme



Und so geht's:

- > Schneide aus den Kaffeefiltern so viele Kreise aus, wie du am Ende Blumen haben möchtest.
- > Male mit den Filzstiften verschiedene Muster auf die Kaffeefilter.
- > Schneide ein Loch in Größe des Strohhalmes in die Mitte.
- > Schneide ein Rechteck aus einer unbenutzten Kaffeefilterhälfte aus (ca. 5 x 11 cm) und rolle diese zusammen, so dass ein Strohhalm gebildet wird. Stecke ein Ende in das Loch und setze den Strohhalm in das Glas mit Wasser. Strohhalm und Kreis werden sich vollsaugen. > Sobald das Wasser die Farbe erreicht, löst sie sich in die einzelnen Farbbestandteile auf und das Wasser verteilt sie über das Filterpapier.
- > Wenn der Kreis komplett vollgesogen ist, entferne den Halm und lege den Kreis zum Trocknen beiseite. Wiederhole dies nun mit den restlichen Kreisen.
- > Wenn alle Kreise getrocknet sind, falte sie ein zusammen, um eine Blütenform erhalten.
- > Stecke den Strohhalm durch das Loch und befestige die Blüte mit Klebeband.

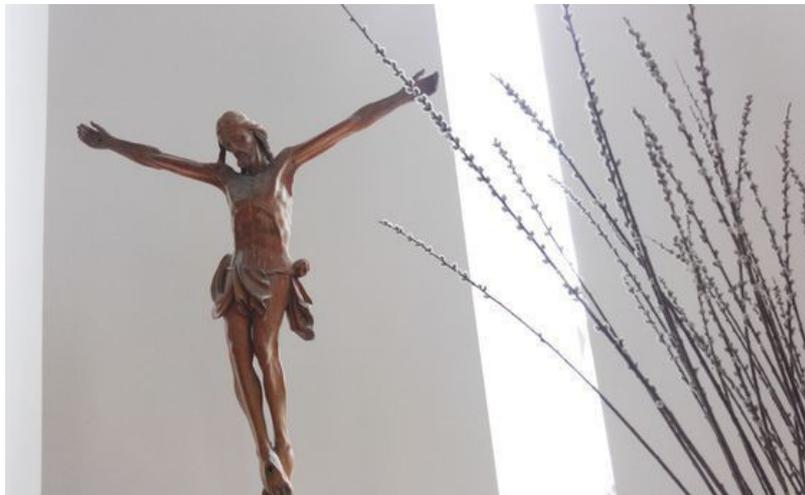
# Was bedeutet Glaube?

Glaube bedeutet, den Alltag aus dem Vertrauen zu Gott leben. „Ich habe selten mit meinem Großvater über den Glauben gesprochen. An seinem Leben aber habe ich erahnt, was der Satz ‚Ich glaube‘ bedeutet.“

Glaube bedeutet, den Alltag aus dem Vertrauen zu Gott zu leben. Ich habe selten mit meinem Großvater über den Glauben gesprochen. An seiner Weise zu leben aber habe ich erahnt, was der Satz, „Ich glaube“ bedeutet.

Die Wand stürzte ein und begrub ihn unter sich. Es ging so schnell, dass er nicht einmal mehr flüchten konnte. Und so lag er nun da, die Beine abgesperrt, der Oberkörper zugeschüttet, unfähig sich zu bewegen. Und dabei hatte er viel Erfahrung am Bau. Er war ein geschickter Arbeiter.

Auf der Intensivstation dann die Realisierung der Lage: Seine Chance davonzukommen – nicht sehr gut. Nach dem ersten Besuch wurden seiner Frau Brille, Zahnprothese, Schuhe mit nach Hause gegeben. Für sie ein Zeichen der Bedrohlichkeit seiner Lage. Aber er hat es geschafft und erholte sich wieder. Nur seine Beine wollten und konnten nicht mehr so gut. Wieder zu Hause, entwickelte er seine eigene Therapie: In der Musterung des Küchenbodens entdeckte der alte Mann „Anleitungen fürs Vorwärtskommen“. Indem er auf dem Küchenboden Kästchen für Kästchen vorrückte – am Anfang vom Sessel aus und mit Schmerzen – erlangte er ganz langsam einen guten Teil seiner Mobilität wieder zurück.



## Glaube und Alltag

Mein Großvater ist längst gestorben, seine Sicht des Lebens – in schwierigen wie auch in schönen Tagen – habe ich aber bis heute nicht vergessen. Seine Zuversicht und sein Humor, seine Fähigkeit, selbst noch dem Düsternen Lustiges abzuringen, bleiben mir mit Sicherheit ein Vorbild. Ich habe mit meinem Großvater – einem Mann mit sehr bescheidener Schulbildung! – nur sehr selten über Glaubensfragen gesprochen. Durch seine Art zu leben, durch seine Weise, Menschen und Ereignisse wahrzunehmen und das Leben zu gestalten, habe ich aber erahnt, was der Satz „Ich glaube“ bedeuten kann.

Glauben und Glaubenlernen ist mit dem Leben verbunden – mit all seinen Herausforderungen und Anforderungen. Je weiter weg ein Glaube vom Alltagsleben ist, desto größer ist die Gefahr, sich und den Glauben zu verengen.

# Information

## Taufen 2016

31.01.	Luis Lehner, Thürnau
13.02.	Florian Hummer, Thening
27.02.	Iris Mayrhumer, Thürnau
05.03.	Oskar Tretter, Niederfeld
30.04.	Hanna Maria Mayrhofer, Schauersfreiling
01.05.	Emma Valentina Kreilmayr, Linz
15.05.	Oskar Erik Teuschl, Linz
28.05.	Nina Scheiblhofer, Wartberg
18.06.	Valentina Maria Silber, Kirchberg
26.06.	Paul Steidl, Thening
09.07.	Sebastian Paul Adlesgruber, Marchtrenk
14.08.	Anton Pankratz Jungmaier, Gumpolding
03.09.	Laura Manuela Mittermayr, Thürnau
23.10.	Veronika Bianca Bayer, Thürnau
23.10.	Felix Pröll, Au
20.11.	Lorenz Eder, Hörsching
18.12.	Theodor Michael Rossbacher, Gumpolding

## Verstorbene 2016

11.01.	Margrete Stadler, Thening
12.01.	Hermann Ehrenguber, Niederfeld
30.01.	Johanna Markytan, Thening
25.03.	Elfrieda Reindl, Alkoven
21.06.	Robert Böck, Kirchberg
22.06.	Fritz Reichhardt, Axberg
11.08.	Helga Partinger, Pasching
13.09.	Annemarie Engl, Gumpolding
17.09.	Anna Punkenhofer, Thürna
18.09.	Katharina Auinger, Wartberg
23.11.	Heidemarie Gradauer, Thening
13.12.	Gerhard Ranetbauer, Axberg

## Trauungen 2016

16.06.	Rene Angermair – Tanja Merkingner
25.06.	Benjamin Bardocz – Joanna Nguyen
09.07.	Manfred Isak – Daniela Koll
16.07.	Rene Höglinger – Tanja Höfer
05.08.	Manuel Gilhofer – Martina Mayr-Riedler
20.08.	Peter Hollaus – Anna Kreilmayr
20.08.	Stefan Aigner – Melanie Weiß
10.09.	Roland Phüringer – Petra Stadlmayr

## Sammlungen 2016

Sternsingeraktion	6.775,-
Familienfasttag	560,-
Caritas Haussammlung	1.005,-
Christophorussammlung	113,-
Augustsammlung Caritas	565,-
Caritas-Elisabethsammlung	575,-
Aktion sei so Frei	291,-
MGV – Adventsingen (Spende)	385,-

# Pfarrkalender 2017

## Pfarre Kirchberg bei Linz



1. Mär. 2017	Aschermittwoch, Fasttag	19:00	Eucharistiefeier, Aschenkreuzausteilung
5. Mär. 2017	1. Fastensonntag	09:00	Pfarrgottesdienst
12. Mär. 2017	2. Fastensonntag	09:00	Pfarrgottesdienst, Familienfastenaktion
19. Mär. 2017	3. Fastensonntag	09:00	Pfarrgottesdienst, PGR- Wahl
26. Mär. 2017	4. Fastensonntag	09:00	Bußfeier mit Eucharistiefeier
2. Apr. 2017	5. Fastensonntag	08:30	Beichtgelegenheit
		09:00	Jugendmesse mit Jungmusikern
4. Apr. 2017		08:00	Palmbesenbinden im Pfarrheim
9. Apr. 2017	Palmsonntag	09:00	Palmbesenverkauf, Passionsmesse, Kommunionfeier, Pfarrcafe
13. Apr. 2017	Gründonnerstag	19:00	Abendmahlmesse
14. Apr. 2017	Karfreitag, Fasttag	19:00	Leidensgeschichte, Kreuzverehrung
15. Apr. 2017	Karsamstag, Osternacht	20:00	Auferstehungsfeier, Speisensegnung
16. Apr. 2017	Ostersonntag	09:00	Festgottesdienst, Speisensegnung
17. Apr. 2017	Ostermontag	09:00	Pfarrgottesdienst
23. Apr. 2017	Weißer Sonntag	09:00	Pfarrgottesdienst,
30. Apr. 2017		09:00	Pfarrgottesdienst Vorstellung der Erstkommunionkinder
13. Mai. 2017		14:00	Muttertagsfeier im Pfarrheim
25. Mai. 2017	Christi Himmelfahrt	09:00	Erstkommunionsfeier
4. Jun. 2017	Pfingstsonntag	09:00	Festgottesdienst mit Firmlinge
5. Jun. 2017	Pfingstmontag	09:00	Pfarrgottesdienst
15. Jun. 2017	Fronleichnam	09:00	Festgottesdienst am Kirchenplatz
25. Jun. 2017		09:00	Ministranten gestalten Pfarrgottesdienst
17. Sep. 2017		11:00	Bergmesse

### **Maiandacht**

12. Mai. 2017		19:00	Maiandacht in Annaberg
			18:30 gehen wir gemeinsam von Gumpolding nach Annaberg